

## 2. Chronika 4

Luther-Übersetzung von 1912



**1** Er machte auch einen ehernen Altar, zwanzig Ellen lang und breit und zehn Ellen hoch. **2** Und er machte ein gegossenes Meer, von einem Rand bis zum anderen zehn Ellen weit, rund umher, und fünf Ellen hoch; und ein Maß von dreißig Ellen mochte es umher begreifen. **3** Und Knoten waren unter ihm umher, je zehn auf eine Elle; und es waren zwei Reihen Knoten um das Meer her, die mit angegossen waren. **4** Es stand aber auf zwölf Ochsen, also dass drei gewandt waren gegen Mitternacht, drei gegen Abend, drei gegen Mittag und drei gegen Morgen – und das Meer oben auf ihnen –, und alle ihre Hinterteile waren inwendig. **5** Seine Dicke war eine Hand breit, und sein Rand war wie eines Bechers Rand und eine aufgegangene Lilie, und es fasste dreitausend Bath. **6** Und er machte zehn Kessel; deren setzte er fünf zur Rechten und fünf zur Linken, darin zu waschen, dass sie darin abspülten, was zum Brandopfer gehört; das Meer aber, dass sich die Priester darin wüschen. **7** Er machte auch zehn goldene Leuchter, wie sie sein sollten, und setzte sie in den Tempel, fünf zur Rechten und fünf zur Linken, **8** und machte zehn Tische und tat sie in den Tempel, fünf zur Rechten und fünf zur Linken, und machte hundert goldene Becken. **9** Er machte auch einen Hof für die Priester und einen großen Vorhof und Türen in den Vorhof und überzog die Türen mit Erz **10** und setzte das Meer an die rechte Ecke gegen Morgen mittagwärts.

**11** Und Hiram machte Töpfe, Schaufeln und Becken. Also vollendete Hiram die Arbeit, die er dem König Salomo tat am Hause Gottes, **12** nämlich die zwei Säulen mit den Kugeln und Knäufen oben auf beiden Säulen; und beide Gitterwerke, zu bedecken beide Kugeln der Knäufe oben auf den Säulen; **13** und die vierhundert Granatäpfel an den beiden Gitterwerken, zwei Reihen Granatäpfel an jeglichem Gitterwerk, zu bedecken beide Kugeln der Knäufe, die oben auf den Säulen waren. **14** Auch machte er die Gestühle und die Kessel auf den Gestühlen **15** und das Meer und zwölf Ochsen darunter; **16** dazu Töpfe, Schaufeln, Gabeln und alle ihre Gefäße machte Hiram, der Meister, dem König Salomo zum Hause des HERRN von geglättetem Erz. **17** In der Gegend des Jordans ließ sie der König gießen in dicker Erde, zwischen Sukkoth und Zaredatha. **18** Und Salomo machte aller dieser Gefäße sehr viel, dass des Erzes Gewicht nicht zu erforschen war. **19** Und Salomo machte alles Gerät zum Hause Gottes, nämlich den goldenen Altar und die Tische mit den Schaubroten darauf; **20** die Leuchter mit ihren Lampen von lauterem Gold, dass sie brennten vor dem Chor, wie sich's gebührt; **21** und die Blumen und die Lampen und die Schneuzen waren golden, das war alles völliges Gold; **22** dazu die Messer, Becken, Löffel und Näpfe waren lauter Gold. Und der Eingang, nämlich seine Tür inwendig zu dem Allerheiligsten und die Türen am Hause des Tempels, waren golden.